

# Hochschulen richtig reformieren

## ***hlb***-Kolloquium 2010

am Montag, 15. November 2010

im Forschungszentrum CAESAR Bonn

gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

***hlb***

Hochschullehrerbund – *hlb*  
Bundesvereinigung e.V.

In den vergangenen 10 Jahren sind Hochschulen so umfassend reformiert worden wie noch nie zuvor in ihrer Geschichte: Reform der inneren Hochschulstrukturen von der Gruppenschule hin zu einer managementorientierten Hochschule, Reform der Finanzierungsstrukturen vom kameralistisch geführten Haushalt als Teil des Staatshaushaltes hin zu einem Globalhaushalt mit kaufmännischer Buchführung, Reform der Curricula von den Diplom-Studiengängen hin zu Bachelor- und Master-Studienprogrammen des Bologna-Prozesses, Reform der staatlichen Aufsicht von der Genehmigung hin zu wissenschaftsinternen Akkreditierungsprozessen, Reform der Lehre von der Vorlesung und seminaristischem Unterricht hin zu neuen Lehrformen – vor allem E-Learning – und studierendenzentrierter Lehre oder Reform der Besoldung von im Zeitablauf ansteigenden Gehältern der C-Besoldung hin zu einer Kombination von Grundgehalt und Zulagen im Rahmen der W-Besoldung. Diese und andere Reformen haben den Hochschulen und ihren Professorinnen und Professoren in den vergangenen Jahren neben ihren zentralen Aufgaben in Lehre und Forschung erheblichen Einsatz abverlangt.

Ziel der Reformen war, die Leistungsfähigkeit der deutschen Hochschulen zu verbessern – ein Anliegen, gegen das nichts zu sagen ist. Befürworter der Reformen weisen auf die erreichten Erfolge hin, Kritiker betonen dagegen die Probleme. Vor diesem Hintergrund erscheint es nach gut 10 Jahren an der Zeit zu überprüfen, ob und wie weit die erhofften Erfolge in Bezug auf Qualität von Forschung und Lehre, Effizienz, Studierendenzufriedenheit und weiteren Zielen wirklich eingetreten sind, ob Aufwand und Ertrag dabei im richtigen Verhältnis standen und aus welchen Fehlern man für eine erfolgreiche Fortsetzung des Reformprozesses lernen kann. Nur wenn deutlich wird, dass Reformen einen Nutzen haben, werden weitere Veränderungsprozesse ohne Akzeptanzprobleme möglich sein.



Prof. Dr. Nicolai Müller-Bromley

## Programm

10.30 Uhr

**Begrüßung**

*Prof. Dr. Nicolai Müller-Bromley,  
Präsident des Hochschullehrerbundes **h**l**b***

**Change Management an Hochschulen**

*Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff,  
Hochschule Osnabrück*

**Reform der inneren Hochschulstrukturen**

*Prof. Dr. Barbara M. Kehm, Internationales Zentrum  
für Hochschulforschung Kassel (INCHER)*

**Reform der Studiengänge**

*Isabel Roessler, Centrum für Hochschulentwicklung (CHE)*

**Reform der Lehre**

*Prof. Dr. Kira Klenke, Fachhochschule Hannover*

**Reform der Besoldung**

*Prof. Dr. Thomas Stelzer-Rothe, Vizepräsident des **h**l**b***

12.45 Uhr

Mittagspause

13.45 Uhr

Arbeitsgruppen

**AG 1: Interne Hochschulstrukturen**

- Wie viel Steuerung verträgt die Wissenschaft?
- In welchem Verhältnis stehen Qualität und leistungsorientierte Mittelverteilung?
- Wie kann wissenschaftlicher Sachverstand in der Hochschulorganisation zur Geltung gelangen?

**AG 2: Reform der Studiengänge**

- Wo liegen die Ursachen für hohe Abbrecherquoten?
- Wie vertragen sich Verschulung und Wissenschaftlichkeit des Studiums?
- Wie müssen Bachelorstudienprogramme aufgebaut sein, um berufsqualifizierend zu sein?

**AG 3: Reform der Lehre**

- Wo liegen Chancen und Grenzen des Blended Learning?
- Ist die Anerkennung außerhalb der Hochschule erbrachter Leistungen eine Entlastung oder Belastung für die Hochschullehre?
- Wie wird eine auf Kompetenzen und Studierende zentrierte Lehre erreicht?

**AG 4: Reform der Besoldung**

- Wie hoch muss eine aufgabengerechte Vergütung von Hochschullehrern sein?
- Wie muss eine Besoldung strukturiert sein, um zu motivieren?
- Konkurrieren Fachhochschulen und Universitäten um dieselben Bewerber?

15.00 Uhr **Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen**

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Offene Podiumsdiskussion der Referenten und Teilnehmer:**

**„Anforderungen an künftige Reformprozesse im Hochschulbereich“**

Moderation: *Prof. Dr. Nicolai Müller-Bromley*,  
Präsident des Hochschullehrerbundes *h**l**b*

17.00 Uhr Ende der Tagung

## Anmeldung

Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis zum **08. November 2010** per Post, Fax oder eMail an:

### Veranstalter

Hochschullehrerbund – Bundesvereinigung e.V.  
Wissenschaftszentrum  
Postfach 20 14 48  
53144 Bonn  
Telefax 0228 / 55 52 56-99  
eMail: [hbl@hbl.de](mailto:hbl@hbl.de)

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt für  
*hbl*-Mitglieder Euro 30,00  
Nichtmitglieder Euro 50,00

Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto

Hochschullehrerbund SEM  
Konto-Nr.: 4 702 321 048  
VR-Bank Bonn eG  
BLZ 381 602 20  
Verwendungszweck: Kolloquium

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie per eMail.

### Programm

Dr. Hubert Mücke  
Geschäftsführer  
Telefon: 0228 / 55 52 56-0  
[hubert.muecke@hbl.de](mailto:hubert.muecke@hbl.de)

### Organisation

Gaby Wolbeck, Marlene Kadierka  
Telefon: 0228 / 55 52 56-0  
[gaby.wolbeck@hbl.de](mailto:gaby.wolbeck@hbl.de); [marlene.kadierka@hbl.de](mailto:marlene.kadierka@hbl.de)

### Tagungsstätte

Forschungszentrum CAESAR  
Ludwig-Erhard-Allee 2  
D-53175 Bonn  
Internet: [www.caesar.de](http://www.caesar.de)



Hochschullehrerbund *h/b*  
-Wissenschaftszentrum-  
Postfach 20 14 48

Telefax: 0228-55 52 56-99

53144 Bonn

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum *h/b*-Kolloquium am Montag, dem **15. November 2010** an.

Titel, Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Institution/Hochschule: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Ich nehme an Arbeitsgruppe 1  2  3  4  teil.

Die Teilnahmegebühr beträgt für *h/b*-Mitglieder 30,- EUR, Nichtmitglieder zahlen 50,- EUR. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr auf das Konto

Hochschullehrerbund SEM  
Konto-Nr.: 4 702 321 048  
VR-Bank Bonn eG  
BLZ 381 602 20  
Verwendungszweck: Kolloquium

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie per eMail.

(Datum, Unterschrift) \_\_\_\_\_



- Forschungszentrum CAESAR  
Ludwig-Erhard-Allee 2  
53175 Bonn  
Internet: [www.caesar.de](http://www.caesar.de)

- Parkplätze stehen am Haupteingang der Rheinaue gebührenfrei zur Verfügung. Bitte parken Sie am südlichen Ende des Parkplatzes in der Nähe der Minigolfanlage.

Zum Hauptbahnhof Bonn:  
Flughafen Köln/Bonn – Bus Linie 670  
ICE-Bahnhof Siegburg – U-Bahn Linie 66

Vom Hauptbahnhof Bonn zum Forschungszentrum CAESAR:  
Bus Linie 610 und 611  
(Bussteig C 4 in Richtung Heiderhof)  
Haltestelle: Kennedyallee

## Hotelliste

Als Hilfestellung für Ihre Hotelbuchung finden Sie nachstehend einige Hotels mit guter Verkehrs-  
anbindung, beginnend mit der unmittelbaren Nähe zur Tagungsstätte.

Gustav-Stresemann-Institut (GSI)  
Langer Grabenweg 68  
53175 Bonn

Tel.: 0228 / 81 07-0  
Fax: 0228 / 81 07-197  
eMail: [reservierung@gsi-bonn.de](mailto:reservierung@gsi-bonn.de)  
Internet: [www.gsi-bonn.de](http://www.gsi-bonn.de)

Hotel Viktoria  
Viktoriastraße 33  
(Godesberger Villenviertel)  
53173 Bonn

Tel.: 0228 / 82 005-0  
Internet: [www.hotel-viktoria.de](http://www.hotel-viktoria.de)

Hotel Flora  
Viktoriastraße 16  
(Godesberger Villenviertel)  
53173 Bonn

Tel.: 0228 / 93 57 10  
Internet: [www.hotelflora.de](http://www.hotelflora.de)

Maritim Hotel  
Godesberger Allee  
(Bad Godesberg, Tagungsnähe)  
53175 Bonn

Tel.: 0228 / 81 08-0  
Fax: 0228 / 81 08-811  
Internet: [www.maritim.de](http://www.maritim.de)

Hotel zum Löwen  
Von Groote Platz 1  
(Bad Godesberg Bahnhof)  
53173 Bonn

0228 / 52 88 90  
Fax: 0228 / 5 28 89 77  
Internet: [www.hotel-zum-loewen-bonn.de](http://www.hotel-zum-loewen-bonn.de)

Insel Hotel  
Theaterplatz 57  
(Bad Godesberg Zentrum)  
53177 Bonn

Tel.: 0228 / 35 00-0  
Fax: 0228/35 00-333  
Internet: [www.inselhotel-bonn.de](http://www.inselhotel-bonn.de)

Günnewig Hotel Bristol  
Prinz-Albert-Straße 2  
(Bonn Nähe Hauptbahnhof)  
53113 Bonn

Tel.: 0228 / 26 98-0  
Fax: 0228 / 26 98-222  
Internet: [www.guennewig.de](http://www.guennewig.de)

Sternhotel Bonn  
Markt 8  
53113 Bonn (Zentrum)

Tel.: 0228 / 72 67-0  
Fax: 0228 / 72 67-125  
Internet: [www.sternhotel-bonn.de](http://www.sternhotel-bonn.de)

Hotel Kanzler  
Adenauerallee 148  
53113 Bonn

Tel.: 0228 / 68 44-0  
Fax: 0228 / 68 44-160  
Internet: [www.deraghotels.de](http://www.deraghotels.de)